



Ihr Stadtmagazin



**150 Jahre FFW
Bad Neustadt**



**Städte-Kampagne
„Fairtrade Town“**



**Erster Spatenstich Grund-
schule Brendlorenzen**

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als erste bayerische Modellstadt für Elektromobilität hat sich Bad Neustadt das Ziel gesetzt, seinen Beitrag zur Entwicklung der Elektromobilität zu leisten und vor Ort nachhaltige Infrastruktur aufzubauen. Dass sich die Elektromobilität zum Erfolgsfaktor für die Region entwickeln kann, zeigt eine Reihe von inzwischen erreichten Erfolgen.

Die Einrichtung des Technologie Transfer Zentrums als Institut der Fachhochschule Würzburg Schweinfurt hat binnen eines Jahres 16 Arbeitsplätze geschaffen, welche mit hochausgebildetem Personal besetzt wurden. Die Besetzung dieser Arbeitsplätze gelang dank des attraktiven Arbeitsumfeldes und der persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten trotz des zunehmenden Fachkräftemangels.

Als Forschungs- und Entwicklungseinrichtung bindet das TTZ darüber inzwischen eine Reihe von Firmen an die Modellstadt und sorgt für die Entstehung einer nachhaltigen Infrastruktur.

Neben den Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten findet auch in diesem Jahr die inzwischen 3. Fahrzeugschau Elektromobilität statt. Als

öffentlich wirksames Event dient diese Veranstaltung einer erhöhten Transparenz der Modellstadtaktivitäten. Die Kombination von Information, reichhaltigen Testangeboten und Familienprogramm macht die Fahrzeugshow zu einer Veranstaltung für die gesamte Familie.

Eröffnet wird die 3. Fahrzeugshow von Herrn Staatsminister Zeil. Als Höhepunkt der diesjährigen Fahrzeugshow, wird am Samstag, den 27. April die erste Mainfränkische Staffelfahrt Elektromobilität veranstaltet, zu welcher sämtliche Bürgermeister, Landräte, Honoratioren Mainfrankens eingeladen sind um die Einigkeit der Region Mainfranken im Hinblick auf die Elektromobilität zu demonstrieren. Die Teilnehmer der Staffelfahrt werden an einem der Haltepunkte Kitzingen, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Münnerstadt in ein Elektroauto steigen und am Nachmittag des 27. mit einer Fahrzeugkolonne von etwa 30 Elektroautos verschiedener Art auf der Fahrzeugshow ankommen.

Ein Kernelement des diesjährigen Programms stellt darüber hinaus das Themengebiet „Beruf und Bildung“ dar.

Speziell im Hinblick auf einen wachsenden Fachkräftemangel ist es für eine Region wie die Rhön ausschlaggebend, frühzeitig die Weichen für zukunftssträchtige Bildungsangebote zu stellen und Nachwuchskräfte für eine moderne Branche wie die Elektromobilität zu gewinnen. Hierzu dient der Berufsinformationsabend am Abend des 26. April, an welchem jungen Menschen ein Einblick in die E-Mobilen Aktivitäten ansässiger Firmen gegeben wird, aber auch Studenten und die Hochschule aus dem täglichen Arbeitsleben im Themenfeld der Elektromobilität berichten werden.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet: www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Stadt Bad Neustadt,
Martin Flechsig Fotodesign,
www.martinflechsigfotodesign.de
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2 • 97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

Rötter Druck GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-25
www.roetter-druck.de

Layout:

A.K.M. GmbH & Co. KG Bayreuth
www.akm-bayreuth.de

**3. Fahrzeugschau
Elektromobilität
Bad Neustadt a.d. Saale**
Ausstellung • Messeangebote • Testfahrten
27./28. April 10:00-18:00 Uhr, Festplatz
Fr, 19 Uhr, Stadthalle:
Berufs-Info-Abend
www.m-e-nes.de

VORSCHAU

auf die Mai Ausgabe:

- 75 Jahre Gartenstadt
- Neue Regelung in den Kindertagesstätten
- Übergabe des neuen Busbahnhofs
- Beginn der Freibadsaison



RATHAUSTERMINE

Sitzungstermine April 2013

Do. 11.04. Stadtrat
 Do. 18.04. Bau- und Umweltausschuss
 Mi. 24.04. Haupt- und Finanzausschuss
 Ort: Sitzungssaal des Rathauses; Beginn: jeweils 17:00 Uhr

Bürgerversammlung

Dienstag, 16.04.2013

Stadtteil Lebenhan

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Schützenhaus Lebenhan

Alle Bewohner des Stadtteiles Lebenhan sind zu der Bürgerversammlung herzlich eingeladen. Die Bürgerinnen und Bürger können Wünsche und Anregungen vor der Bürgerversammlung bei der Stadtverwaltung schriftlich oder auch telefonisch (Tel.: 91 06-104 – Frau Sendner, e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de) anmelden. Eine konkrete Stellungnahme von Seiten der Stadt ist dann eventuell bereits in der Bürgerversammlung möglich.

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

Samstag, 06. April 2013,

von 10:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Benkert unter Tel. 09771/9106-101.

Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a.d.Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen. Bitte senden Sie Ihre Daten/Termine bis spätestens 16. jeden Monats an

susanne.schaefer@bad-neustadt.de

Möchten Sie auch eine Anzeige im Stadtmagazin schalten?

Informationen unter 09771/6136-53

PERSONALNEWS

Neueinstellungen bei der Stadt Bad Neustadt



Frau Christa Werner beginnt im April 2013 ihre Tätigkeit als Bauzeichnerin im Bauamt der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale.



Herr Werner Hochgesang beginnt ab März 2013 seine Beschäftigung als Maurer im städtischen Bauhof.

Zunftbaumaufstellung



Am Donnerstag, den 25. April 2013 wird auf dem Marktplatz um 18:30 Uhr wieder traditionell der Zunftbaum aufgestellt.

18:15 Beginn des Festzuges mit der Musikkapelle Lebenhan, der Rhöner Volkstanzgruppe sowie verschiedenen Zünften in Zunftkleidung und dem Zunftbaum ab Café Wiener, Otto-Hahn-Straße, in Richtung Marktplatz.

18:30 Uhr Aufstellen des Zunftbaumes

Nach Grußworten von Bürgermeister Bruno Altrichter und des Handwerks schließen sich bei Taneinlagen der Rhöner Volkstanzgruppe und den musikalischen Darbietungen der Musikkapelle Löhrieth gemütliches Beisammensein an. Für die Bewirtung sorgt wie immer die Feuerwehr Bad Neustadt. Jeder ist herzlich Willkommen.

NEUSCHTER WEHR: BESCHÜTZER SEIT 150 JAHREN

Die älteste Feuerwehr im Landkreis Rhön-Grabfeld



Als erste Feuerwehr in Rhön-Grabfeld feiert die Neuschter Wehr 150. Geburtstag. Eröffnet wurde das Jubiläumsjahr mit dem Kommersabend. Von außen erstrahlte die Stadthalle dafür durch besondere Lichttechnik in der Signalfarbe der Feuerwehr.

Zwar feiert die Bad Neustädter Feuerwehr heuer 150. Geburtstag, doch gab es schon früher Feuerwehren, zitierte Bürgermeister Bruno Altrichter aus der Stadtchronik. Altrichter erinnerte an eine Feuerordnung von 1552, nach der jeder Bürger einen Leder-eimer zum Löschen parat halten sollte. Auf Anordnung der Amerikaner nach dem Zweiten Weltkrieg gab es sogar ein Jahr lang eine Berufsfeuerwehr in der Kreisstadt. Immens gestiegen seien im Lauf der Jahre Ansprüche an Ausbildung, Leistungsbereitschaft und Ausrüstung. Altrichter erinnerte an den Großbrand der Neurologischen Klinik mit höchsten Anforderungen, der hervorragend gemeistert worden sei. Gerade bei technischen Hilfeleistungen müssen Feuerwehren heute vielfältige Aufgaben meistern: „Man muss nicht nur das nötige Gerät haben, man muss auch damit umgehen können“ unterstrich Altrichter. Dankbar versicherte er



Stolz am Kommersabend: Zum 150. Geburtstag der Feuerwehr gratulierten (von links) Bürgermeister Bruno Altrichter, die Bundestagsabgeordnete Dorothee Bär, Kommandant Florian Wülk mit Stellvertreter Markus Schneyer sowie Kreisbrandrat Peter Bulheller, der Vereinsvorsitzende Thomas Büchs, Benno Metz, stellvertretender Bezirksvorsitzender, und der stellvertretende Vereinsvorsitzende Michael Bauer.

Foto: Partl

Kreisbrandrat Peter Bulheller und seinen Leuten höchste Wertschätzung. „Und das alles im reinen Ehrenamt.“ Bulheller gratulierte der Neuschter Wehr im Namen aller Wehren des Landkreises. Persönlich sei er in dieser Wehr großgeworden. „Diese Wurzeln kann und will ich nicht verleugnen.“ Die erste Erinnerung galt einer Übung zum damals 100-jährigen Bestehen am alten Turnplatz. „Ich mit meinen zwölf

Jahren bestaunte damals das relativ neue Kreisgerät“. Zehn Jahre später durfte er eben dies Fahrzeug selbst in einigen 100 Einsätzen chauffieren und als Maschinist bedienen. Noch gut erinnern konnte sich der Kreisbrandrat an die Fahrt zum Deutschen Jugendfeuerwehrtag vor 30 Jahren in Kiel. „Ich glaube kaum, dass vorher irgendjemand einen Feuerwehrbus mit Wohnanhänger gesehen hatte.“ Und Bulheller

weiter: „Die Feuerwehr Bad Neustadt war immer Vorreiter im Landkreis bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten und sie spielte immer eine Vorreiterrolle bei der Ausbildung der Feuerwehrleute.“ Als einen Höhepunkt in seinem Feuerwehrleben bezeichnete der Kreisbrandrat den Neubau des Feuerwehrhauses mit Einrichtung der Atemschutzübungsstrecke für den gesamten Landkreis. „Seit 150 Jahren an jeweils 365 Tagen im Jahr und täglich 24 Stunden einsatzbereit, immer im Dienst der Gesellschaft und das auch noch ehrenamtlich“ – das imponierte Bundestagsabgeordnete Dorothee Bär. Grußworte sprach unter anderen auch Benno Metz, Kreisbrandrat aus dem benachbarten Landkreis Bad Kissingen und stellvertretender Bezirksvorsitzender im Landesfeuerwehrverband. Er wünschte den Wehrleuten allzeit gutes Gelingen und eine gesunde Rückkehr von ihren Einsätzen.

Partl





FLORIAN KRISAM NEUER 1. KOMMANDANT DER LÖHRIETHER FEUERWEHR

Florian Krisam ist der neue 1. Kommandant der Löhriether Freiwilligen Feuerwehr, sein Stellvertreter und 2. Kommandant Jens Erhart.

Nachdem in der Generalversammlung Anfang März (wir berichteten) der bisherige 1. Kommandant Johannes Vierheilig aus persönlichen Gründen zurückgetreten war, musste in einer außerordentlichen Versammlung eine Neuwahl erfolgen.

Im Beisein von Bad Neustadts 1. Bürgermeister Bruno Altrichter, Arno Büttner, Leiter des Ordnungsamtes, KBM Ralf Scheuring von der Kreisfeuerwehr und Dietmar Weyer, Feuerwehrbeauftragter der Stadt Bad Neustadt, wurde die erforderliche Neuwahl durchgeführt.

Wahlleiter Arno Büttner wurde von Roland Krisam und Holger Barthel als Wahlhelfer unterstützt.

Von den 35 anwesenden wahlberechtigten Feuerwehrdamen und Herren wurden Florian Krisam und Jens Erhart für diese Ämter vorgeschlagen. Florian Krisam wurde mit 33 Stimmen zum neuen 1. Kommandanten gewählt, Jens Erhart erhielt 25 Ja-Stimmen für das Amt des 2. Kommandanten. Unter



Florian Krisam (Mitte) der neue 1. Kommandant der Löhriether Feuerwehr, sein Stellvertreter und 2. Kommandant Jens Erhart (li) und 1. Bürgermeister von Bad Neustadt Bruno Altrichter.

dem Beifall der Versammlung nahmen beide dieses Amt an.

Bürgermeister Bruno Altrichter bedankte sich bei den Neugewählten für die Bereitschaft, sich für das Wohl der Allgemeinheit und die Belange der Feuerwehr

einzusetzen und versprach für die Aufgaben der Wehr immer ein offenes Ohr zu haben und zu unterstützen. Sein Dank ging aber auch an den ausscheidenden Kommandanten Johannes Vierheilig, dem er ein faires und gutes Miteinander be-

scheinigte. Dem Dank und gute Wünsche für das Wohl der Feuerwehr Löhrieth im besonderen schlossen sich Ordnungsamtleiter Arno Büttner und KBM Ralf Scheuring an und beglückwünschten zum sehr guten Wahlergebniss. gb

Neue „Bad Neustadt“ Postkarten

*Grüße aus Bad Neustadt a. d. Saale...
... schickt man doch gerne.*

Unsere Motive:

Verschiedene Stadtansichten



oder Symbolfiguren



**Stückpreis:
€ 0,50**

Erhältlich im Rathaus der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, in der Tourist-Information Bayerische Rhön (Landratsamt) oder im Geschäft „Geschenke mit Herz“ (Hohnstraße)

INFORMATIONSTAG „JUGEND & BERUF“ 2013



Auch in diesem Jahr präsentieren sich wieder mehr als 40 Ausbildungsbetriebe unserer Region bei dem Informationstag „Jugend & Beruf“ in Bad Neustadt und geben interessante Einblicke in die Welt der beruflichen Aus- und Fortbildung. Gerade für Schülerinnen und Schüler, die noch nicht wissen, wohin ihr beruflicher Weg geht, wird hiermit eine entscheidende Orientierungshilfe geboten.

Jugendliche und auch deren Eltern haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich über verschiedene Berufsbilder des kaufmännischen, technischen und handwerklichen Spektrums aus erster Hand zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Auch die Stadt Bad Neustadt stellt an diesem Tag ihre Ausbildungsberufe vor und freut sich über informative Gespräche.

An alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern ergeht herzliche Einladung:

Samstag, 27. April 2013

von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

in den Räumlichkeiten der Staatlichen Wirtschafts- und Berufsschule Bad Neustadt

Jugend & Beruf

Staatl. Wirtschaftsschule Bad Neustadt
Staatl. Berufsschule Bad Neustadt

Samstag 27. April 2013
10 - 16 Uhr

Ausbildungsbörse
Bewerbertraining
Workshops
Vorträge

Veranstalter:
IDW - Informationskreis der Wirtschaft Rhön
Kreishandwerkerschaft Rhön- Grabfeld
Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt www.wsnes.de
Staatliche Berufsschule Bad Neustadt www.bsnes.de

wir wollen weiter
Eine Initiative der Landesregierung Thüringen

Die Stadtwerke Bad Neustadt a.d.Saale senken ihre Strompreise zum 01.05.2013 !

Die Stadtwerke haben für ihre Kunden eine erfreuliche Nachricht: Sie senken ab dem 01.05.2013 ihre Strompreise. Die Strompreiserhöhung zum 01.01.2013, die durch nicht von den Stadtwerken beeinflussbare Faktoren ausgelöst wurde, hatten die Stadtwerke auf Basis der ihnen zum damaligen Zeitpunkt bekannten und absehbaren Kostenveränderungen vorgenommen. Allerdings zeigte sich jetzt im

Nachgang, dass der endgültige Anstieg der vorgelagerten Netzentgelte geringer ausgefallen ist, als zunächst erwartet und einkalkuliert wurde. Für die Werkleitung, den Bürgermeister sowie den Werkausschuss ist es selbstverständlich, diesen Kostenvorteil getreu dem Stadtwerke-Slogan „100% FairNES“ direkt an die Kunden weiter zu geben. Ein entsprechender einstimmiger Beschluss

wurde in der Werkausschuss-Sitzung am 18.02.2013 gefasst.

Auf dieser Basis senken die Stadtwerke nun zum 01.05.2013 ihre Strompreise im Standardkundengeschäft (Allgemeine Preise in der Grundversorgung sowie City-Produktpreise) durchgängig um 0,55 ct/kWh netto (= 0,65 ct/kWh inkl. MWSt).

Nicht gesenkt werden allerdings die Heizstrompreise

nach den City-Therm-Tarifen, da das hierin enthaltene pauschale Netzentgelt unverändert blieb.

Sämtliche betroffenen Kunden wurden bereits schriftlich über die Preissenkung informiert.

Die Kunden der Stadtwerke können sich darauf verlassen, dass ihnen Kostenvorteile, welche die Stadtwerke generieren können, auch weiterhin weitergegeben werden.

Erste-Hilfe-Kurs bei den Stadtwerken

In einem 2-tägigen Lehrgang wurden die technischen Mitarbeiter der Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale in puncto Ersthelferkennntnisse auf Vordermann gebracht. Josef Kehl – nicht nur durch sein langjähriges kommunales Engagement im Stadtrat ein „alter“ Bekannter - leitete die Schulung und untermauerte die theoretischen wie praktischen Inhalte mit seinem reichen Erfahrungsschatz aus seiner Ehrenamtstätigkeit beim Roten Kreuz. Den Abschluss bildete die obligatorische Prüfung, welche alle Teilnehmer mit Erfolg ablegten. Die Mitarbeiter der Stadtwerke möchten sich auf diesem Wege nochmals bei Josef Kehl sehr herzlich bedanken.



BAD NEUSTADT MACHT WEG FREI FÜR ELEKTROMOBILITÄT

Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil eröffnet am 27. April dritte Fahrzeugschau Elektromobilität / 1. Modellstadt Elektromobilität in Bayern bietet noch größeres Ausstellerspektrum / Mainfränkische Staffelfahrt lädt alle E-Mobilisten zum Mitfahren ein

Es ist der nächste Schritt in die e-mobile Zukunft: Bereits zum dritten Mal lädt Bad Neustadt, 1. Bayerische Modellstadt für Elektromobilität (M-E-NES), am 27. und 28. April zu einer Fahrzeugschau für ganz Mainfranken rund um die strombetriebenen, umweltfreundlichen Fahrzeuge ein. Eröffnet wird die wegweisende Veranstaltung von Schirmherr Martin Zeil, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie auf dem Festplatz der Saalestadt.

Staffelfahrt zeigt mainfrankenweite Bedeutung

„Ganz Mainfranken steht hinter dem Engagement von Bad Neustadt in Sachen Elektromobilität“, betonte Landrat Thomas Habermann (Rhön-Grabfeld) in einem Pressegespräch im Technologie-Transfer-Zentrum



Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für die 3. Fahrzeugschau Elektromobilität am 27./28. April in Bad Neustadt. In den Startlöchern stehen (v.l.n.r.) Ulrich Leber, Stadtwerke Bad Neustadt, Sebastian Martin, Projektleiter M-E-NES, Bürgermeister Bruno Altrichter sowie Dr. Jörg Geier, Landratsamt Rhön-Grabfeld. Foto: Tonya Schulz

Elektromobilität (kurz: TTZ-EMO) der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, das seit einem Jahr in der Jakob-Preh-Berufsschule in Bad Neustadt angesiedelt ist. Die Unterstützung der mainfränkischen Kommunen habe sich bereits beim Antrag der Saalestadt als Modellstadt für Elektromobilität gezeigt. Ebenso zeige ganz Mainfranken bei der ersten e-mobilen Staffelfahrt zur Eröffnung der diesjährigen Fahrzeugschau

Flagge, so Landrat Habermann begeistert. Erstmals werde es am 27. April ab 9 Uhr einen vielfach prominent besetzten Konvoi von Elektrofahrzeugen von Kitzingen bis nach Bad Neustadt geben. Jeder E-Mobilist kann sich der umweltfreundlichen Karawane anschließen und so aktiv die neue Fahrzeuggeneration mit unterstützen. „Nachdem nun zweimal ein Leistungsrennen zwischen E-Mobilen und Verbrennern der Höhepunkt der Fahrzeugschau war, bietet die Staffelfahrt nun die Möglichkeit selbst mitzumachen“, erläutert Bürgermeister Bruno Altrichter den neuen Programmpunkt.

Schon wieder Neuheiten

„Die Elektromobilität ist inzwischen eine ernsthafte Antriebsalternative zu Benzin und Diesel“, konstatiert Sebastian Martin, Projektleiter des M-E-NES Büros in Bad Neustadt. Die dynamische

Entwicklung dieser jungen Branche zeigt auch die kurze Folge von drei Fahrzeugschau-Messen innerhalb von nicht einmal zweieinhalb Jahren. „Die Nachfrage seitens der Verbraucher steigt, das Angebot der Hersteller nimmt ebenfalls in rasantem Maße zu und die Entwicklungsarbeit in den Hochschulen und Industrieunternehmen läuft auf Hochtouren“, führte Sebastian Martin im Rahmen des Pressegesprächs weiter aus. Von den Vorteilen der Elektromobilität können sich Besucher der 3. Fahrzeugschau am letzten Aprilwochenende bei den rund 30 Ausstellern renommierter Marken und Zubehörherstellern selbst überzeugen. Obwohl seit der letzten Fahrzeugschau erst ein gutes halbes Jahr vergangen ist, sind am 27./28. April schon wieder neue E-Modelle wie der Renault Zoe oder die Goupil Elektrofahrzeuge zu sehen.



Noch mehr Aussteller als in den Vorjahren werden zur dritten Fahrzeugschau Elektromobilität vom 27. bis 28. April in der 1. Bayerischen Modellstadt Elektromobilität Bad Neustadt erwartet. Foto: Tonya Schulz

BAD NEUSTADT MACHT WEG FREI FÜR ELEKTROMOBILITÄT



Der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, MdL Martin Zeil (re), wird am 27. April um 10 Uhr die 3. Fahrzeugschau Elektromobilität eröffnen. Im Rahmen seiner Schirmherrschaft besucht er diese Veranstaltung bereits zum zweiten Mal und zeigt damit die Bedeutung des Alternativantriebs auf. Auf den hohen Besuch freut sich bereits Gastgeber Bruno Altrichter, Bürgermeister der 1. Modellstadt für Elektromobilität in Bayern.

Foto: Tonya Schulz

Weit entfernt vom Image kurioser Gefährte sind inzwischen Elektrofahrzeuge wie hier im Bild der chice Fisker.

Foto: Tonya Schulz

Darüber hinaus werden eine Vielzahl von strombetriebenen Zwei- und Vierrädern von Anbietern aus der Region, aber auch aus ganz Deutschland, mit fachkundiger Beratung auf dem Bad Neustädter Festplatz präsentiert. Viele davon stehen für Probefahrten bereit und attraktive Messeangebote sollen dafür sorgen, dass die Zahl der Elektromobilisten nach der Fahrzeugschau weiter steigt. „Bei der Fahrzeugschau ist für jeden etwas dabei“, unterstreichen auch Dr. Jörg Geier, Leitung, Wirtschaftsförderung, Projektkoordination, Landratsamt Rhön-Grabfeld, und Ulrich Leber, Technischer Leiter Stadtwerke Bad Neustadt einladend.

Der Bogen spannt sich von den bereits jetzt so populären E-Bikes über erste elektrisch betriebene Motorräder und wendige Cityflitzer bis zu komfortablen Limousinen und spektakulären Rennautos der Formula Students.



Erstmals Berufsinformationsabend

„Unser Schwerpunkt liegt bei der dritten Fahrzeugschau auf Beruf und Bildung“, ergänzt Sebastian Martin. Denn schon jetzt ist klar, dass in Zukunft dringend Fachkräfte für die junge Branche Elektromobilität benötigt werden. Im Rahmen eines Berufsinformationsabends am 26. April können sich junge Leute ab 19 Uhr in der Stadthalle von Bad Neustadt bei Industrieunternehmen wie Siemens, Preh oder Jopp oder weiterführenden Fachhochschulen und Universitäten über ihre beruflichen Chancen in der Elektromobilität praxisnah informieren.

Die 3. Fahrzeugschau Elektromobilität ist am 27./28. April von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Livemusik, Kletterfelsen und Kinderschminken, Verpflegung mit Kaffee und Kuchen, Mittagstisch am Sonntag u.v.m. sorgen für Unterhaltung bei der ganzen Familie. Weitere Informationen und Programm im M-E-NES-Projektbüro, Tel. 09771/635 627 30 und unter www.m-e-nes.de.

„EINMAL FAIREN KAFFEE, BITTE!“

Bad Neustadt auf dem Weg zur „Fairtrade-Town“

Vor gut einem Jahr wurde im Stadtrat der Beschluss gefasst, dass sich Bad Neustadt um den Titel „Fairtrade Town“ bewerben wird. Seitdem ist einiges an Vorbereitungs- und Planungsarbeit geschehen. Eine von Stadträtin Franziska Burmester ins Leben gerufene Lenkungsgruppe arbeitet an den Kriterien, die erfüllt werden müssen, damit unsere Stadt diesen Titel erhält.

Am Samstag, den 4. Mai lädt die Vorbereitungsgruppe zusammen mit der Stadt zu einem „Fairen Kaffeeklatsch“ ins Alte Amtshaus ein. Im Mittelpunkt wird der Ausschank eines fairen Neustädter Stadtkaffees stehen, den die Kaffeerösterei Bühner kreiert hat. Daneben gibt es anschauliche Infos zum Thema „fairer Kaffee“, Grussworte, Musik und vieles mehr. „Ehrengäste“ sind bei dieser Veranstaltung alle öffentlichen Einrichtungen, Gastronomen und Einzelhändler, die bis dahin fairen Kaffee anbieten oder trinken.



Zoe und Rainer Bühner (Kaffeerösterei Bühner), Susanne Richter (Bund Naturschutz in Bayern), Annegret May (Kath. Kirche), Franziska Burmester (Umweltreferentin der Stadt), Clara Maiwald (Schulen), Petra Beutel (Naturkostladen), Ilse Buchta (Evang. Kirche u. Aktion Eine Welt e.v.), Michael Pfaff (Tourismus Rhön, nicht abgebildet).

Diese Veranstaltung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur „Fairtrade Town“. Geschehen muss aber noch vieles mehr.

Alle Einzelhändler, Supermärkte, der Eine-Welt-Laden, Gastronomen und öffentliche Institutionen, die faire Waren verkaufen oder konsumieren, sollen

benannt und gewürdigt werden. In Bad Neustadt gehören schon etliche dazu – und es müssen noch mehr werden.

Das Stadtmarketing und die „Dachmarke Rhön“ haben ihre Bereitschaft zur Unterstützung der Kampagne signalisiert. Durch Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen

und Bildungsarbeit sollen die Neustädter Bürger weiter für die Idee des fairen Handels gewonnen und darüber informiert werden.

Um all dies kümmert sich eine ehrenamtlich tätige Lenkungsgruppe, die von der Stadtverwaltung unterstützt wird.

Die Städte-Kampagne „Fairtrade Town“ ist von dem gemeinnützigen Verein Transfair e.V. ins Leben gerufen worden. 22 Länder sind daran beteiligt. Seit 2009 können sich auch Kommunen in Deutschland um den Titel bewerben. Allein in Deutschland haben inzwischen über 100 Städte, Gemeinden und Landkreise den Titel erhalten. Viele andere sind auf dem Weg dorthin. So wird auch unsere Nachbarstadt Schweinfurt Ende Juli eine „Fairtrade Town“ Waren aus aller Welt zu kaufen, ist für uns selbstverständlich. Viel zu selten aber fragen wir uns, wie

und unter welchen Bedingungen sie hergestellt werden. Dafür will „Fairtrade“ die Augen öffnen. Über 1,6 Millionen Kleinbauern und Arbeiter/innen mit ihren Familien aus Afrika, Asien und Lateinamerika profitieren vom gesiegelten „fairen Handel“. Dieser bedeutet faire Preise, langfristige Handelsbeziehungen, soziale Arbeitsbedingungen und Schutz der Umwelt. Ausbeutung durch Zwang oder Kinderarbeit ist verboten. Ein wichtiger Schritt für eine gerechte Welt! Mit dem Ziel „Fairtrade Town“ zu werden, unterstützt Bad Neustadt die Verbreitung und Akzeptanz fair gehandelter Produkte.

Die Stadt ist hier schon länger auf einem guten Weg, z. B. durch einen Stadtratsbeschluss, Grabsteine nicht aus ausbeuterischer Kinderarbeit zu verwenden. Mit der Veranstaltung „Fairen Kaffeeklatsch“ am 4. Mai von 10.00 – 14.00 Uhr im

Alten Amtshaus startet die Kampagne in unserer Stadt durch! Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Das genaue Programm wird in der Mai-Ausgabe des Stadtmagazins erscheinen. *Susanne Richter*



DIE FÜHRUNG WECHSELT – SPARKASSE BLEIBT SPARKASSE

Bürgermeister begrüßt neuen Sparkassenvorstand Georg Straub in Bad Neustadt – Dank an Sparkassendirektor Roland Schmautz

Zum 01. April tritt Sparkassendirektor Georg Straub die Nachfolge von Roland Schmautz im Amt des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Bad Neustadt a.d. Saale an. Der 51 jährige Diplom-Bankbetriebswirt kommt vom Untermain aus dem Landkreis Miltenberg und verfügt bereits über eine langjährige Vorstandserfahrung. Er wird gemeinsam mit Vorstandsmitglied Angelika Zotter die Sparkasse leiten und führen. Der zweifache Familienvater wohnt bereits seit Januar in Bad Neustadt und hatte in den vergangenen Wochen gemeinsam mit Sparkassendirektor Roland Schmautz zahlreiche Gelegenheiten, die Menschen

in Bad Neustadt und Rhön-Grabfeld näher kennen zu lernen. Selbstverständlich führte der Weg auch zu Bürgermeister Bruno Altrichter. Dieser begrüßte den künftigen Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse im Namen der Stadt und aller Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich und offiziell in Bad Neustadt. „Für unsere Bevölkerung, das Handwerk und die Industrie ist es wichtig, dass uns die Sparkasse als konsequent regional ausgerichtetes Geldinstitut mit ihrem leistungsfähigen Produkt-, Beratungs- und Serviceangebot zur Verfügung steht und sich regionalverbunden vor Ort in vielfältige Aktivitäten einbringt“, so Altrichter. Straub

bedankte sich für die überaus herzliche Aufnahme in Bad Neustadt und versicherte sowohl das Angebot als auch die Aktivität der Sparkasse zum Wohle der Kunden der Stadt Bad Neustadt und des Wirtschaftsstandortes Rhön-Grabfeld zukunftsorientiert fortzuführen. Sparkassendirektor Roland Schmautz wechselt zum 01. April als Vizepräsident des Sparkassenverbandes Bayern nach München und ist dort verantwortlich für die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung der 72 Bayerischen Sparkassen. Bürgermeister Altrichter bedankte sich bei ihm für seine aktive Rolle, als Impulsgeber, Motor und kritischer Denker

im Sinne der Stadtentwicklung. „Viele Projekte, Entwicklungsmaßnahmen und die Bemühungen für eine lebendige Stadtentwicklung wären ohne Ihre Mithilfe und die aktive Unterstützung der Sparkasse so nicht möglich gewesen. Dafür danke ich Ihnen im Namen unserer Stadt, der heimischen Wirtschaftsunternehmen, der Vereine und nicht zuletzt im Namen aller Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich“, so Altrichter. Besonders freut sich der Bürgermeister darüber, dass trotz des beruflichen Wechsels in die Landeshauptstadt, Bad Neustadt und Rhön-Grabfeld der Stammsitz von Roland Schmautz und seiner Frau Karin bleiben soll.



Bürgermeister Bruno Altrichter begrüßte den neuen Vorstandsvorsitzenden Sparkassendirektor Georg Straub (links) offiziell in Bad Neustadt. Sein Vorgänger Roland Schmautz übernimmt das Amt des Vizepräsidenten beim Sparkassen Verband Bayern in München.

NEUORDNUNG DER ABFALLSYSTEME AUF DEN STÄDTISCHEN FRIEDHÖFEN

Im Haushaltsplan 2013 ist für die sieben städtischen Friedhöfe ein Zuschussbedarf in Höhe von 139.220 € ausgewiesen. Die Kosten für Bestattungen, Leichenhallen, Grabkammern und Urnenwände werden vollständig durch die jeweiligen Gebühren gedeckt. Das Defizit wird also ausschließlich durch die ungedeckten Aufwendungen bei der Unterhaltung der Friedhöfe verursacht. Deshalb musste gerade dieser Bereich auf Einsparmöglichkeiten hin untersucht werden.

Bei der Kostenbetrachtung muss selbstverständlich ein würdiger Rahmen für die Bestattungskultur erhalten werden und die Betrachtung der Friedhöfe als Begräbnisstätten im Vordergrund stehen. Aufgefallen sind allerdings die stark gestiegenen Aufwendungen für die Entsorgung von Grüngut und Plastikabfällen. Für diesen Service werden jährlich rund 30.000 € aufgewendet. An fünf Friedhöfen, ausgenommen in Herschfeld und Dürrnhof, werden Grüngutgruben vorgehalten. Dazu kommen nochmals insgesamt 28



Grünabfallbehälter mit je 400 l Fassungsvermögen. Für Plastikabfälle sind 34 Abfallbehälter mit je 250 l Fassungsvermögen aufgestellt. Über die Friedhöfe verteilt stehen diese Abfallbehälter meist in Gruppen platziert und passen eigentlich nicht besonders gut in das

Gesamtbild der gepflegten Grabstellen. Eine zentrale Sammelstelle für die beiden Abfallarten mit gleichzeitiger Wegnahme der meisten Sammelbehälter würde zumindest auf den großen Friedhöfen in Bad Neustadt, Gartenstadt und Brendlorenzen zu einer deutlichen Kos-

teneinsparung führen. Die Verwaltung strebt deshalb für 2013 eine deutliche Reduzierung der Abfallbehälter in allen Friedhöfen an. Begonnen wird im Friedhof Gartenstadt. Hier wurde 2012 im Zuge des Parkplatzbaus eine neue Abfallsammelstelle an den Parkplätzen eingerichtet und am 20.03.2013 durch Bürgermeister Bruno Altrichter in Betrieb genommen. In diesen Friedhof wurden fast alle Sammelbehälter ersatzlos eingezogen. Lediglich am Ausgang zur Kirche soll ein zusätzlicher Sammelbehälter für Plastikmüll stehen bleiben. Gleichzeitig wurden drei Transportkarren für den Transport von Pflanzen oder Grüngut am Parkplatz installiert. Sie können über ein gängiges Pfandsystem mit Euromünzen oder Pfandchip ausgeliehen werden. Die Maßnahme soll dann möglichst zügig in weiteren Friedhöfen fortgesetzt werden.



JAHPARK

In den vergangenen Monaten wurde mehrfach der Wunsch geäußert den sogenannten Jahnpark umzugestalten. Die Fläche mit einer Größe von ca. 4.400 m² wird hauptsächlich als Spielplatz genutzt. Die vorhandene Sandfläche und das Spielkombinationsgerät wurden im Jahr 1990 errichtet. Im Jahr 1992 wurde zusätzlich eine 2-fach Schaukel aufgestellt. Auf Wunsch der Anlieger wurden im Jahr 1996 noch 2 Tore auf der großen Wiesenfläche eingebaut. Frau Dipl.-Ing. Josefa Will, die bereits die Planungen zur Umgestal-

tung/Erweiterung der Außenflächen des an den Jahnpark direkt angrenzenden Kindergartens „Mariä Himmelfahrt“ durchführt, wurde von der Verwaltung mit der „Überplanung“ des Jahnparks beauftragt. In der März-Sitzung des Bau- und Umweltausschusses wurden die Planungen dem Gremium vorgestellt und beschlossen. Vor Maßnahmenbeginn werden interessierte Bürgerinnen und Bürger über das Vorhaben informiert. Die Baukosten für die Umgestaltung belaufen sich auf ca. 65.000 Euro brutto.



Spielplatz in der Steinstraße

Im November 2011 wurde der Wunsch vorgetragen, den Spielplatz in der Steinstraße umzugestalten. Der ca. 120 m² große Platz ist ca. 20 Jahre alt und derzeit nur als „Bolzplatz“ nutzbar. Da unter anderem der Fangzaun defekt war, wurde dieser durch den städt. Bauhof abgebaut. Im Weiteren sind die vorhandenen Tore defekt und müssten ebenfalls kurzfristig erneuert werden. Der Bau- und Umweltausschuss hat in der Sitzung im April 2012 das Tiefbauamt beauftragt, die Planungen für die Umgestaltung des Spielplatzes auf zu nehmen. Auf Grund des Sanierungsbedarfes hat es sich angeboten, den Spielplatz insgesamt neu zu

konzipieren. Mit der Überplanung wurde Frau Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin Josefa Will aus Bad Neustadt beauftragt. In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 07.03.2013 stellte Frau Josefa Will ihre Planungsideen vor. Der Bau- und Umweltausschuss hat die Umgestaltung des Spielplatzes befürwortet und einen Beschluss zur kurzfristigen Umsetzung der Maßnahme gefasst. In den nächsten Wochen wird die Ausschreibung für die Lieferung der Spielgeräte erstellt, so dass der städtische Bauhof mit den Umgestaltungsarbeiten nach Lieferung der Geräte noch im Frühjahr beginnen kann.



VORSTELLUNG HOCHWASSERSCHUTZWAND

Im vergangenen Jahr wurden die vorbereitenden Arbeiten für den Hochwasserschutz an der Brend entlang der Otto-Hahn-Straße fertig gestellt. Im nächsten Zug wird vom Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen, die Hochwasserschutzwand in Angriff genommen.

Im Frühsommer 2013 soll mit dem Bau der Wand auf der Seite der Otto-Hahn-Straße begonnen werden. Im Rahmen eines Ortstermins wurde den Anliegern die geplante Hochwasserschutzwand an Hand eines Modells im Maßstab 1:1 vorgestellt. Geplant ist eine ca. 450 m lange Betonmauer mit einer Höhe von ca. einem Meter, auf der ein ca. 50 cm hoher Glasaufsatz aufgesetzt wird. Im Rahmen dieser Baumaßnahme muss der vorhandene Fußgängersteig über die Brend abgebrochen werden.



Vor der Errichtung der Mauer müssen ca. 160 Bohrpfähle in den Untergrund eingebracht werden. Hierfür ist der Einsatz von großen Maschinen notwendig. Aus diesem

Grund muss die Otto-Hahn-Straße bis zum geplanten Abschluss der Arbeiten, bis Ende des Jahres 2013 für den allgemeinen Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden.

Die Planunterlagen und weitere Informationen hängen im Foyer des Stadtbauamtes aus und können zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Mit dem Ersten Spatenstich beginnen die Bauarbeiten an der Grundschule in Brendlorenzen

Am 28.02.2013 fand der „Erste Spatenstich“ für den Neubau der Grundschule Brendlorenzen statt. Zu Beginn bedauerte Schulleiter Waldemar Manger den Abriss des Altbaus. Er ist aber sehr erfreut über den Neubau des Schulhauses im Passivhausstandard. Er bedankte sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Planern und dem Stadtbauamt. Bürgermeister Bruno Altrichter begrüßte alle anwesenden Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Eltern, Vertreter der beteiligten Behörden und das Planungsteam. Er stellte in seiner Rede den Bauablauf vor. Demnach ist geplant, dass in den Pfingstferien 2014 der Umzug ins neue Gebäude stattfinden soll. Danach wird der Altbau abge-

rissen. Anschließend werden die Freianlagen umgestaltet. Architekt Herbert Osel vom Planungsteam hjp-Architekten aus Grafenrheinfeld bedankte sich für den Auftrag und das entgegengebrachte

Vertrauen bei der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale. Er bat aber auch gleich bei Schülern, Lehrern und Anwohnern um Verständnis für die durch die Baumaßnahme entstehenden Unannehmlichkeiten.

Der Schülerinnen- und Schülerchor der Grundschule umrahmte die Veranstaltung mit mehreren musikalischen Stücken und wurde dabei von Rektor Waldemar Manger auf der Gitarre begleitet.



SANIERUNG STADTSAAL GARTENSTADT



Der Stadtsaal Gartenstadt bedarf dringend einer Sanierung der Dachflächen über der Gaststätte und den Nebengebäuden. Das Hauptdach der Halle wurde bereits saniert.

Im Rahmen dieser Dachsanierung soll auch die Gebäudehülle energetisch ertüchtigt werden.

Folgende Arbeiten sind geplant:

- Erneuerung der Dacheindeckung im Bereich Gaststätte und über den Nebengebäuden incl. zugehöriger Spenglerarbeiten (Metalldach)
- Dämmung der Dachflächen der Nebengebäude
- Einbau einiger neuer Fenster und Außentüren
- Dämmen der Außenwandfläche des Hallenhauptgebäudes als hinterlüftete Fassade

- Dämmen der Außenwandfläche der Gaststätte und der Nebengebäude mit Putzfassade

Nach Schätzung des Bauamtes liegen die Kosten für die Modernisierungsmaßnahmen bei ca. 410.000,00 €. Der Bau- und Umweltausschuss hat über dieses Vorhaben in seiner Sitzung am 07.03.2013 abgestimmt. Die Maßnahme soll zwischen Anfang Juni und Anfang

September durchgeführt werden. Zum Brunnenfest am 08.09.2013, bei dem das Jubiläum 75 Jahre Gartenstadt gefeiert wird, sollen die Bauarbeiten am Stadtsaal abgeschlossen sein. Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bezüglich der Baumaßnahmen am 08.04.2013 um 18:00 Uhr zur Vereinsinformationsveranstaltung in den Stadtsaal ein.

PFARREITERMINE APRIL

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	14.00 Uhr	und 18.00 Beichtgelegenheit
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse neue Kirche
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier neue Kirche
Sonntag	18.30 Uhr	Andacht alte Kirche
Montag	08.30 Uhr	Stille Messe neue Kirche
Dienstag	08.30 Uhr	Messfeier neue Kirche
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Donnerstag	18.30 Uhr	Messfeier neue Kirche
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
Freitag	18.30 Uhr	Messfeier neue Kirche

Dürrnhof

Sonntag 09.00 Uhr Messfeier
Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

14.04. 10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion

15.04. 10.00 Uhr Dankgottesdienst d. Erstkommunionkinder
28.04. 9.00 Uhr Vorstellgottesdienst d. Firmlinge

Dürrnhof

21.04. 10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion
22.04. 10.00 Uhr Dankgottesdienst d. Erstkommunionkinder

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag 10.00 Uhr Bücherei geöffnet
Mittwoch 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Kindergarten
Mittwoch 15.30 Uhr Nikolaus-Kids im Pfarrheim (außer 3.4.)
Donnerstag 16.00 Uhr Bücherei geöffnet (außer 4.4.)
Freitag 20.00 Uhr Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen

16.04. 19.00 Uhr Frauenbund: Vortrag im Pfarrheim
17.04. 20.00 Uhr PGR Herschfeld: Sitzung im Pfarrheim
21.04. Kolpingfamilie: Wanderung
24.04. 14.00 Uhr Seniorenkreis: Messfeier neue Kirche, anschl. gemütliches Beisammensein

PFARREITERMINE APRIL

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag:	17.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag:	18.00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag:	19.00 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag:	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag:	19.00 Uhr	Rosenkranz

Besondere Gottesdienste

01.04.	09.00 Uhr	Hochamt, Ostermontag
03.04.	16.00 Uhr	Wortgottesdienstfeier im Seniorenpflegeheim Casa-Reha
10.04.	16.00 Uhr	Wortgottesdienstfeier im Seniorenpflegeheim Casa-Reha
17.04.	08.30 Uhr	Wortgottesdienst mit anschl. Frühstück
24.04.	16.00 Uhr	Messfeier im Seniorenpflegeheim Casa-Reha
27.04.	10.30 Uhr	Messfeier

Besondere Veranstaltungen:

18.04.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Mühlbach
30.04.	20.00 Uhr	Kolpingtreff

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag	17.30 Uhr	Probe des Singkreises
	19.30 Uhr	Probe des Kirchenchores im Pfarrzentrum
Mittwoch	10.00 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrzentrum

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Sa.	16.00 Uhr	Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
So.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenklinik, Vortragsraum
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologische Klinik, Foyer
Di.	18.15 Uhr	Eucharistiefeier in der Neurologische Klinik, Foyer
	18.45 Uhr	Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
Do.	18.45 Uhr	Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
Fr.	18.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier in der Neurologischen Klinik, Foyer

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	17.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	17.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

Mo. 01.04.	10.30 Uhr	Messfeier
Mo. 01.04.	17.30 Uhr	Emmausgang, Beginn: Evang. Kirche Bad Neustadt
So. 07.04.	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier
So. 07.04.	17.30 Uhr	Dankandacht
Mo. 08.04.	10.00 Uhr	Dankgottesdienst der Kommunionkinder
Sa. 20.04.	17.30 Uhr	Familiengottesdienst
So. 21.04.	18.30 Uhr	Nachteulengottesdienst in der Kirche in Leutershausen
Mo. 22.04.	17.00 Uhr	Dankgottesdienst
So. 28.04.	10.30 Uhr	Messfeier (Vorstellung der Firmlinge)

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag	10.00 – 11.30	Uhr Krabbelgruppe im Pfarrheim
Dienstag	20.00 Uhr	Singkreisprobe
Samstag	17.00 – 19.00 Uhr	Pfarrbücherei offen
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen

Di. 02.04.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
Do. 04.04.	19.30 Uhr	Bibelkreistreffen im Pfarrheim
Sa. 20.04.	18.30 Uhr	Ministrantenversammlung
Do. 25.04.	19.30 Uhr	Bibelkreistreffen im Pfarrheim
Sa. 27.04.	15.00 Uhr	Treffen der Firmlinge im Pfarrheim Brendlorenzen

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	18.00 Uhr	Messfeier
Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz (entfällt am 01.04.)
Mittwoch	08.00 Uhr	Messfeier
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

Mo. 01.04.	09.00 Uhr	Orchestermesse am Ostermontag
So. 14.04.	10.00 Uhr	Feier der Erstkommunion in der Kirche Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt
	17.00 Uhr	Dankandacht
Mo. 15.04.	10.00 Uhr	Dankgottesdienst der Kommunionkinder in der Kirche St. Konrad Bad Neustadt
Sa. 20.04.	18.00 Uhr	Messfeier (Patrozinium St. Konrad)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag:	17.30 Uhr	Seniorengymnastik
	17.30 Uhr	Gitarrengruppe (am 15.04. u. 29.04.)
Dienstag:	15.30 Uhr	Krabbelgruppe (entfällt am 02.04.)
	19.45 Uhr	Kirchenchor
Do.:	15.00 Uhr	Kinderchor (entfällt am 04.04.)

Besondere Veranstaltungen

Mi. 03.04.	19.00 Uhr	Hobbyclub
Mi. 03.04.	9.-12.00 Uhr	Gedächtnistraining
Do. 04.04.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
Do. 25.04.	08.30 Uhr	Frauenfrühstück im Pfarrsaal St.-Konrad-Haus
So. 28.04.	17.00 Uhr	Orgelkonzert

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

Bulheller

BESTATTUNGEN



Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreises Rhön - Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771-617761

PFARREITERMINE APRIL

Termine der evang. Christusgemeinde Bad Neustadt a.d. Saale

Meditation:

Jeden Donnerstag 19.15 - 19.45 Uhr ev. Kirche "Zeit für mich - Zeit für Gott" (nicht am 28.03. Gründonnerstag)

Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de

Gottesdienste:

Mo. 01.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
Mo. 01.04.	17.30 Uhr	Ökum. Emmausgang, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
So. 07.04.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Wein), Pfr. J. Barth
Fr. 12.04.	19.15 Uhr	Beichtgottesdienst anl. Konfirmation, Pfrin. G. Ehrmann u. Pfr. U. Molinari
Sa. 13.04.	09.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfrin. G. Ehrmann u. Pfr. U. Molinari, es singt der Gospelchor
So. 14.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Dekan Dr. Büttner
Di. 16.04.	14.30 Uhr	Ökum. Kindersegnung, Pfr. Beetz u. Dekan Dr. Büttner, Bad Neustadt Marktplatz
Fr. 19.04.	19.15 Uhr	Beichtgottesdienst anl. Konfirmation, Pfr. U. Molinari
Sa. 20.04.	09.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfr. U. Molinari, es spielt der Posaunenchor
So. 21.04.	09.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfrin. G. Ehrmann, es singt der Dekanatsjugendchor
So. 28.04.	09.30 Uhr	Kantatengottesdienst, Dekan Dr. Büttner, mit Kantorei, Orchester u. Solisten

Sonderveranstaltungen:

Di. 02.04.	09.30 Uhr	Kinderbibelwoche Daniel in der Löwengrube
Mi. 03.04.	09.30 Uhr	Kinderbibelwoche Daniel in der Löwengrube
Do. 04.04.	09.30 Uhr	Kinderbibelwoche Daniel in der Löwengrube
Fr. 05.04.	09.30 Uhr	Kinderbibelwoche Daniel in der Löwengrube
Di. 09.04.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Gruppe Pfrin. G. Ehrmann
Mi. 10.04.	14.30 Uhr	Seniorenkreis, Pfrin. D. Molinari mit Team
Do. 11.04.	19.30 Uhr	EBW: Schwitzhütten im Jahreskreis, Osterhütte, Einführungsvortrag Pfr. J. Barth
Do. 18.04.	19.30 Uhr	EBW: Sören Kierkegaard (geb. 5.5.1813), Ref.: Dr. G. Hausmann, Dekan i. R.
Do. 25.04.	19.30 Uhr	EBW: Dorothee Sölle (gest. 27.4.2003), Ref.: Dr. G. Hausmann, Dekan i. R.
Sa. 27.04.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
So. 28.04.	10.15 Uhr	Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Kirchenkaffee

14.04./28.04. nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus.

Andachten im Kreiskrankenhaus Bad Neustadt:

11.04. jeweils um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen

Kirchenvorstandssitzung:

Hedwig-Fichtel-Str. 1a, 17.04. öffentlicher Teil ab 20.00 Uhr

Altenheime:

Casa Reha in Neuhaus am 17/04 um 16.00 Uhr

BRK-Altenheim am 25.04 um 10.00 Uhr

Stiftungs-Alten- und Pflegeheim (Vill'sche Stiftung) um 16.00 Uhr (Termine noch nicht bekannt)

Musik in unserer Gemeinde - Chöre:

Minis (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Dekanatsjugendchor „Kreuz und Quer“

Freitags 17.15 - 18.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Gospelchor „Light in the dark“

Mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß

Posaunenchor „Heilig's Blech“

Dienstags 18.15. - 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde

Eltern-Kind-Spielkreis (6 Monate - 3 Jahre)

Dienstags 16.00 - 18.00 Uhr • Freitags 10.00 - 11.00 Uhr

Leitung: Romy Kuhn

Beach Lounge - Jugendtreff im Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags ab 17.00 Uhr für Kinder ab 10 Jahren

ab 19.00 für Jugendliche ab 13 Jahren

Leitung: Heike Krenzer • www.beach-lounge.de

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag	09:00 Uhr	Messfeier in der Kreisklinik
	10:30 Uhr	Messfeier
Montag	16:00 Uhr	Messfeier in der Vill'schen Stiftung
Dienstag	08:00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	10:00 Uhr	Messfeier im BRK-Heim

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst.

Besondere Gottesdienste

Ostermontag, 01.04.2013, 10:30 Uhr

So., 14.04.2013, 10:00 Uhr (Erstkommunion), 17:00 Uhr Andacht

Regelmäßige Termine

Montag	20.00 Uhr	Kirchenchor
Dienstag	14.00 Uhr	Altenklub
	15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten
	15 - 17 Uhr	Bücherei geöffnet
	16 - 18 Uhr	Kleiderlädchen dienstbereit
Mittwoch	14.00 Uhr	Mittwochsclub
Donnerstag	15 - 17 Uhr	Bücherei geöffnet

Die Termine entfallen in den Schulferien.

Pfarrei St. Jakobus Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste: im Wechsel

Sonntag:	09.00 Uhr	Messfeier
	19.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch:	19.00 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag:	19.00 Uhr	Kreuzweg
Freitag:	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Messfeier (nicht am 26.04.)

Besondere Gottesdienste:

01.04.	09.00 Uhr	Wortgottesdienstfeier
07.04.	10.00 Uhr	Feier der Erstkommunion in Löhrieth
	17.00 Uhr	Andacht
08.04.	10.00 Uhr	Dankgottesdienst der Kommunionkinder in Löhrieth

Besondere Veranstaltungen:

18.04. 14.30 Uhr Seniorennachmittag in Mühlbach

VERANSTALTUNGEN APRIL

Veranstaltungskalender

MI 10.4. 19:00 Uhr	„Vortrag: Naturheilkundliche Behandlung von Heuschnupfen und anderen Allergien, Referent: Dr. Martin von Rosen; Eintritt frei“ Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
FR 12.4. 20:00 Uhr	Jazz, Fusion, Folk, World „triosence“ - turning points - Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
SA 13.4. 11:00 Uhr	KinderUni: Was hat Star Wars mit der Lunge zu tun? M. Dr. Thomas Bohrer Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
SO 14.4. 15:00 Uhr	Kindertheater: „Taverna absurda“ städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
MI 17.4. 19:00 Uhr	„Vortrag: Behandlung chronischer Borreliose, Referent: Dr. Martin von Rosen; Eintritt frei“ Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
DI 23.4. 19:00 Uhr	Vortrag: Unsere besten Jahre positiv gestalten mit Prof. Werner vom Busch Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
MI 24.4. 19:00 Uhr	„Vortrag: Chronische Krankheiten kann man ausheilen, Referent: Dr. Jürgen von Rosen; Eintritt frei“ Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
SA 27.4. 20:00 Uhr	BLUES „Papa Legbas Blues Lounge“ Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
SO 28.4. 09:30 Uhr	Kantatengottesdienst „Alles nur nach Gottes Willen“ BWV 72 von J:S:Bach; KMD Karin Riegler, Leitung; Dekan Dr. Matthias Büttner, Predikt Evang. Kirchengemeinde	Christuskirche
SO 28.4. 17:00 Uhr	Konzert für Brass Band und Orgel der Kreismusikschule Rhön-Grabfeld Kath. Pfarramt St. Konrad	Kath. Pfarrkirche St. Konrad

Standkonzerte auf dem Marktplatz jeweils sonntags 10.30 bis 11.30 Uhr

Es spielen folgende Musikkapellen (MK) im April 2013:

- 7.4. Frickenhäuser Musikanten;
- 14.4. Kolpingkapelle Schönau;
- 21.4. MV Wegfurt;
- 28.4. MV Burglauer Lauertaler;



**MUSTERKÜCHEN
stark
reduziert!**

**MÖBEL
WEIGAND**

**DER
KÜCHENLADEN**

Weierstraße 4 . An der B 279
Tel. 09761 / 91 16-0 . Fax 91 16 20
97633 GROSSEIBSTADT
www.kuechenladen-weigand.de

VERANSTALTUNGEN APRIL

Matinee in der Wandelhalle/Kur- und Schlosspark

Am Ostermontag, 01.04. 2013, um 10:30 Uhr veranstaltet die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH eine Matinee mit dem Symphonischen Blasorchester des Musikvereins Gartenstadt. Der Eintritt ist frei.

Das Erinnern in heilsame Bahnen leiten

Der Hospizverein Rhön-Grabfeld möchte Trauernden zur Seite stehen

Wem durch den Tod eines Angehörigen oder nahen Freundes Leid widerfahren ist, sieht sich oft in einer schier aussichtslosen Situation. Der Hospizverein Rhön-Grabfeld bietet eine Einzelberatung, die einen Weg weisen kann:

Frau Dr. Elsa Hartwig war viele Jahre als Allgemeinärztin in Bad Neustadt tätig, hat sich in Palliativmedizin und Trauerbegleitung fortgebildet und ist seit vielen Jahren im Hospizverein tätig.

Dr. Hartwig lädt zu einem „Gesprächsangebot für Trauernde“ zu Beginn jeden Monats. Termin ist der jeweils erste Dienstag im Monat, von 17-18 Uhr, im Hospizbüro Bad Neustadt (im Haus der Sparkasse), Marktplatz 11. Trifft auf diesen Dienstag ein Feiertag, verschiebt sich der Termin um eine Woche.

Ab 23.03. bis 26.10. 2013 Stadtführungen jeden Samstag



Treffpunkt am Rathaus Bad Neustadt, um 14:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 3,00 € p. P.

Zudem bietet Bad Neustadt Themenführungen an, die Ihnen unsere Stadt näher bringen möchten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter
Tel. 09771-9106 800

Veranstalter:
Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Vereinsnews



5. Reit- und Springturnier des Reitclubs Rhön e. V. auf der Reitanlage im Stadtteil Lebenhan

Am 20. und 21. April 2013 findet wieder das Reit- und Springturnier des Reitclubs Rhön e. V. statt.

Am Samstag führen die Dressurreiter und Springpferde ihr Können vor, am Sonntag sind die Springreiter am Start. Eintritt frei.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Am Sonntag erwartet Sie ein typisch fränkisches Mittagessen. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

DIE NEUE VORSTANDSCHAFT IM STADTMARKETING BAD NEUSTADT E.V.

Im Januar wurde in der Mitgliederversammlung die Vorstandschaft des Stadtmarketing NES e.V. neu gewählt. Zu neuen Vorstandsmitgliedern wurden Frau Christine Lux, Herr Manfred Griebel (Inhaber Hotel Schwan&Post und Residenz) sowie Herr Wolfgang Markert (Geschäftsführer Rhön- und Saalepost) berufen. In der konstituierenden Sitzung der neuen Vorstandschaft wurde Frau Christine Lux zur Vorsitzenden, die Herren Griebel und Markert zu ihren Stellvertretern ernannt. Die Aufgaben des Kassierers übernimmt Herr Peter Dietz und Schriftführerin ist Frau Karin Gramlinger. Die Tätigkeiten und den Aufgabenbereich des Stadtmarketing NES e.V. übernimmt Frau Dagmar Düring in der Geschäftsstelle der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH. Der Stadtmarketing NES e.V. hat sich u.a. die Förderung der heimischen Wirtschaft,



die Organisation von Veranstaltungen und Aktionen sowie die Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Stadt-

konzeptes zum Ziel gesetzt. Mitglied kann jeder werden und sich somit für die Förderung von Wirtschaft und

Stadtkultur einsetzen. Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.stadtmarketing-nes.de

Großer Zuspruch bei der Messe Reise + Camping in Essen

Die REISE + CAMPING Essen ist seit Jahren eine der erfolgreichsten Reisemessen Deutschlands, mitten im Ballungsgebiet der Metropole Ruhr. Auch im diesem Jahr strömten vom 27. Februar bis 3. März zahlreiche Besucher über die großzügigen Ausstellungsflächen und erkundigten sich über Urlaubsmöglichkeiten im In- und Ausland und besuchten die gleichzeitig stattfindende FAHRRAD und Campingausstellung.

Am Bad Neustadt Stand informierte das Messe Team der Tourismus und Stadtmarketing GmbH, Carolin Koch und Susanne Kaiser, Interessierte aus allen Altersgruppen über die Neuheiten und Angebote rund

um Gesundheit, Aktivitäten und Veranstaltungen in der Kur- und Urlaubsstadt in der Bayerischen Rhön. Das Team der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH freute sich über den starken Besucherandrang am Bad Neustadt Stand und die daraus resultierenden zahlreichen, angeregten Gespräche mit den potenziellen Gästen. Insbesondere die Urlaubsangebote mit E-Bikes zogen die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich.

Das große Interesse an Bad Neustadt mit konkreten Anfragen setzte sich an allen Tagen der Messe fort und zeigt, dass sich die Präsenz Bad Neustadts auf den führenden Reisemessen Deutschlands lohnt.



RUND UMS TRIAMARE

Neue Aqua-Fitness-Kurse im Triamare

Aqua-Fitness ist ein optimales, vor allem gelenkschonendes Ganzkörpertraining zur Förderung von Kraft, Ausdauer und allgemeiner Fitness. Durch ein vielseitiges Bewegungsprogramm werden die wichtigsten Muskelgruppen gekräftigt, die Herz-Kreislauf-funktion verbessert und ein neues Körperbewusstsein

vermittelt. Es ist der ideale Ausgleichssport zu einseitigen Alltagsbelastungen und dient einer effektiven Gewichtsreduzierung.

Die Aqua-Fitness-Kurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 80,00 Euro. Die Einheit beinhaltet eine Stunde Kurs und eine Stunde Bad.

Kurstermine:

Mittwoch	09.00 Uhr	10.04. – 03.07.13 Trainerin: Julia Denner
Donnerstag	20.30 Uhr	11.04. – 04.07.13 Trainer: Philipp Henkel
Freitag:	17.00 Uhr	12.04.- 28.06.13 Trainer: Phillip Henkel
Freitag:	09.00 Uhr	26.04. - 12.07.13 Trainerin: Silvia Wehner

Die Anmeldung ist telefonisch von 9-20 Uhr unter der Tel.-Nr. 09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

Spielenachmittage im April

Sonntags ist Familientag im Triamare. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr werden unterschiedliche Angebote für die jungen Badebesucher gemacht.

Termine + Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 22 Uhr

Termine: 09.04.2013, 16.04.2013, 23.04.2013, 30.04.2013 (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massageterminale im April

Dienstag 02.04.13., 09.04.13., 16.04.13., 23.04.13., 30.04.13 (in der Zeit von 10.30 – 15.00 Uhr)

Mittwoch 03.04.13., 10.04.13, 17.04.13 (in der Zeit von 10.30 – 18.00 Uhr)

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch an jedem Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 06.04.13, 13.04.13, 20.04.13, 27.04.13
Sonntag 07.04.13, 14.04.13, 21.04.13, 28.04.13

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

Am Mi. 10.04.2013 beginnt wieder ein Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren. Der Kurs findet immer montags, mittwochs und freitags im Triamare statt. Der Kurs beinhaltet 12 Treffen.

Kursleiter ist Peter Hofmann.

Weitere Informationen sind an der Info-Kasse des Triamare oder unter der Tel. Nr. 09771-6309950 erhältlich.

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).

Die ideale Geschenkidee für jede Gelegenheit

- **Wellnessgutscheine**
- **Massagegutscheine**
- **Saunagutscheine**
- **Badegutscheine** (schon ab 2,50 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

Kleine Geschenke für vielerlei Anlässe

Mit dem Logo der Stadt, sind über die Tourismus- und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH viele attraktive Werbegeschenke entstanden.

Hübsche Tassen, Schlüsselanhänger, Notizblock und Handytasche aus Filz, flauschige Handtücher und vieles mehr.

Sie suchen noch ein ansprechendes Kommunionsgeschenk was sich zum Beispiel mit unserem Bad Neustadt-Gutschein im Wert von € 5,00 und € 10,00 € gut ergänzen lässt.

Alle Artikel erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle, Rathausgasse 2 und bei der Touristinformation in der Spörleinstraße 11



BAD NEUSTADT – IMMER EINEN SCHRITT VORAUS...

Bereits am 28.04.2013 findet der Lauf in den Sonnenaufgang zum Deutschen Nordic Walking Tag statt.

Laufen Sie mit DSV Nordic Walking Trainern in den Sonnenaufgang und erleben Sie das Erwachen der Natur auf dem Intersport-Pecht-Trail.

Wir laden Sie ein:

Beginn: 6.00 Uhr

Treffpunkt: Kurpark Bad Neustadt, vor dem Kurhaus

Ablauf: Begrüßung, Warm up, Start auf den Intersport-Pecht-Trail (ca. 2 Std.), Streckenverpflegung, Cool down, Frühstücksnack, Infos rund um Nordic Walking mit unserem Partner Intersport Pecht, Möglichkeit zum Entspannen im Triamare

Teilnahmegebühr: 5,00 Euro

Anmeldung ab 15.04.2013

bei Intersport Pecht und der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Den Nordic Walking Flyer erhalten Sie bei der Tourist Information in der Spörleinstraße oder bei der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH im Rathaus.



„Gunther Emmerlich singt, swingt und liest“



Heitere Lieder, Musicalsongs und unterhaltsame Geschichten aus seinem Buch ZUGABE, begleitet vom DRESDEN-SWING-QUARTETT am 10.05. 2013, um 19:30 Uhr, in der Wandelhalle
Kartenvorverkauf: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

2. verkaufsoffener Sonntag - 05.05. 2013 – Regionale Bieraktion mit Frühlingmarkt



Die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH veranstaltet zum zweiten verkaufsoffenen Sonntag mit Frühlingmarkt eine „ProBier“ das Bier“-Aktion rund um unsere Bierkultur. Die hiesigen Brauereien stellen Biere und andere heimische Getränke vor. Mit diesem Impuls zu dem Bad Neustädter Biertag wollen wir die gemeinsame regionale Stärke besonders hervorheben. Die Geschäfte sind von 12:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

DEUTSCHER WETTERDIENST PRÜFT LUFTQUALITÄT UND BIOKLIMA VON BAD NEUSTADT - PRÄDIKAT „HEILBAD“ WURDE BESTÄTIGT

Der Deutsche Wetterdienst hat in zwei Gutachten bestätigt, dass in der Stadt Bad Neustadt die bioklimatischen und lufthygienischen Anforderungen an das Prädikat „Heilbad“ weiterhin erfüllt sind. Diese Überprüfungen müssen im Abstand von zehn Jahren erfolgen. In diesem Zusammenhang wurden Luftproben über die Dauer eines Jahres an 3 Standorten in Bad Neustadt, nämlich im Kurpark, im Nähebereich der Herz- und Gefäßklinik der Rhön-Klinikum AG sowie in zentraler Ortslage am Zollberg / Spörleinstraße, genommen. Diese Luftproben wurden laufend auf ihre Schadstoffbelastung hin untersucht. Dabei wurden jeweils für die Dauer einer Woche die Konzentrationswerte des gesamten Grobstaubs, von Pollen, des Feinstaubs, von Ruß im Feinstaub und von Stickstoffdioxid (NO₂) bestimmt. Die Feinstaubkonzentration sowie die Konzentration von Ruß im Feinstaub wurden nur

Die wichtigsten Messergebnisse im Einzelnen:

Zollberg (zentrale Verkehrslage)	Mittlerer Messwert in µg/m ³	Langzeitrichtwert in µg/m ³	Kurzzeitrichtwert in µg/m ³
Grobstaub gesamt	13,60	28,00	55,00
Grobstaub schwarz	3,73	5,50	11,00
Feinstaub	14,40	20,00	30,00
Ruß im Feinstaub	1,10	1,70	3,20
Stickstoffdioxid	24,00	34,00	50,00

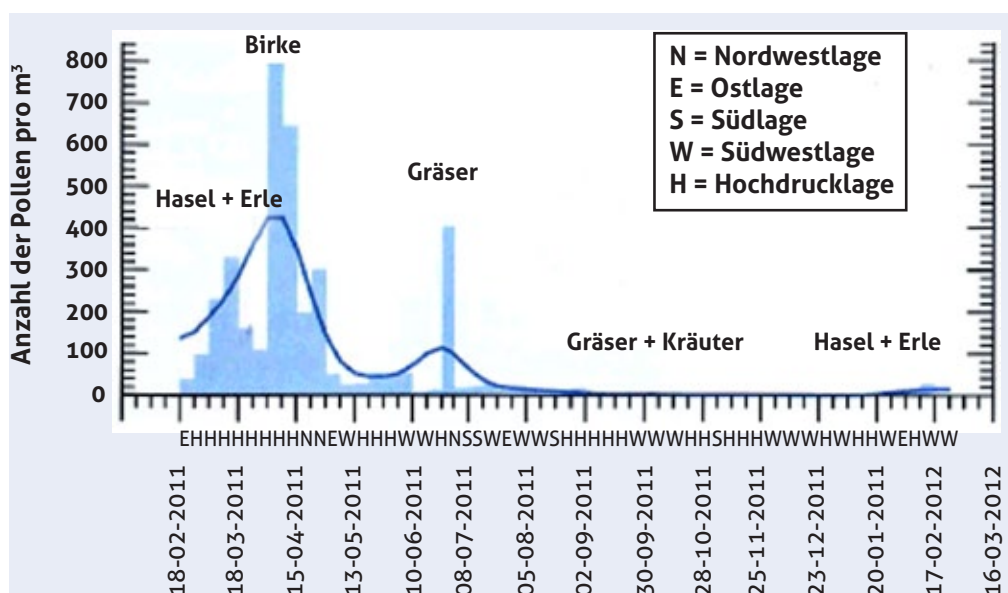
Kurpark	Mittlerer Messwert in µg/m ³	Langzeitrichtwert in µg/m ³	Kurzzeitrichtwert in µg/m ³
Grobstaub gesamt	7,70	13,00	27,00
Grobstaub schwarz	0,91	1,40	3,30
Stickstoffdioxid	10,30	18,00	34,00

Rhön-Klinikum	Mittlerer Messwert in µg/m ³	Langzeitrichtwert in µg/m ³	Kurzzeitrichtwert in µg/m ³
Grobstaub gesamt	7,30	13,00	27,00
Grobstaub schwarz	0,72	1,40	3,30
Stickstoffdioxid	11,00	18,00	34,00

Weder die Langzeit- noch die Kurzzeitrichtwerte für Heilbäder (ohne Anzeigen für Atemwegserkrankungen) wurden von den einzelnen Wochenmesswerten überschritten.

bei der Messstelle in der Straße „Am Zollberg“, untersucht. Diese Messstelle wurde als zentraler Ort deshalb ausgewählt, weil bei einer Ortseinsicht dort die Summe der an-

zunehmenden Belastungen aus Verkehrsemissionen, Staub und Ruß aus Heizungen als am höchsten beurteilt wurde. Auch die klimatischen Anforderungen an ein Heilbad erfüllt Bad Neustadt. So fallen im Jahresmittel etwa 650 mm Niederschlag. Dies ist ein verhältnismäßig geringer Wert. Ein Maximum an Niederschlägen mit jeweils rund 70 mm wird in den Monaten Juli und Dezember erreicht. An Stunden mit Sonnenschein erreicht Bad Neustadt rund 1.490 Stunden pro Jahr. Gefordert ist eine Sonnenscheindauer von mindestens 1.350 Stunden pro Jahr bei geländebedingter Horizont-einschränkung. Das langjährige Mittel der wärmebelasteten Tage pro Jahr beträgt 18,9 Tage. Bioklimatisch ist es nach Aussage des Deutschen Wetterdienstes für ein Heilbad von Vorteil, wenn die Zahl der wärmebelasteten Tage pro Jahr unter 20 Tagen liegt.



Die Pollenbelastung der Luft in Bad Neustadt ist im März mit der Blüte von Hasel und Erle mit bis zu 340 Pollen pro m³ und Woche sowie im April mit der Blüte der Birke mit bis zu 800 Pollen pro m³ und Woche am höchsten. Im Frühsommer bildet die Blüte der Gräser mit bis zu 400 Pollen pro m³ und Woche eine zweite jahreszeitliche Spitze.

Neue Führung wegen Mutterschaft



Kurdirektorin und Geschäftsführerin der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Angelika Despang, erwartet im Wonnemonat Mai ihr Baby und geht somit in Mutterschutz. Die Vertretung übernimmt Frau Christine Lux, Vorstandsvorsitzende des Stadtmarketing NES e.V. und Herr Michael Weiß, geschäftsführender Beamter der Stadt.

Stippvisite auf der ITB



Frau Christine Lux, Vorstandsvorsitzende des Stadtmarketing NES e.V. und Frau Susanne Kaiser von der Tourismus- und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH haben die Gelegenheit genutzt, um mit Bürgermeister Bruno Altrichter zur Internationalen Tourismusbörse nach Berlin zu fahren und zu schauen, was die „Großen“ anbieten. „Ideen und Anregungen gibt es immer die mitgenommen werden können.“, so Frau Christine Lux.

„Umweltdetektive“

Wir freuen uns, dass der Stadtmarketing NES e.V. mit der diesjährigen Vergissmeinsternchen-Aktion die Mittelschule Bad Neustadt mit ihrem Programm der „Umweltdetektive“ unterstützt. Die Schüler setzen sich in ihrer Schule für aktives Handeln der Umwelt ein. So werden die „Umweltdetektive“ darauf achten, dass die Lampen nicht immer in den Klassenräumen an sein müssen. Außerdem sollen die „Umweltdetektive“ auf effizientes Lüften in den Klassenräumen hinweisen sowie einen Impuls setzen, dass die Pausenverpflegung in wieder verwendbaren Materialien genauso gut schmecken kann. Wir wünschen den Schülern viel Erfolg beim Umsetzen.



Vorschau

Karten sind ab sofort erhältlich bei:

- allen Sparkassen im Landkreis
- Tabak- und Genusswelt / Lotto, Spörleinstraße 26
- Tourismus GmbH Bayerische Rhön, Spörleinstraße 11

Eintrittspreise:

Vorverkauf: 25,- EUR
Abendkasse: 35,- EUR

Ermäßigung für Schüler und Studenten:
Vorverkauf: 15,- EUR • Abendkasse: 20,- EUR

SALZBURG-KLASSIKER

im Rahmen des Rhöner Wandertages

Samstag, **27. Juli** & Sonntag, **28. Juli** 2013

Italienische Nacht

SOLISTEN · CHÖRE · ORCHESTER

www.salzburg-klassiker.de

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Apropos Regionalkrimi oder Lesetrend mal anders

Die Geschmäcker der Leser der Stadtbibliothek Bad Neustadt sind unterschiedlich. Das spiegelt sich auch im Medienangebot der Bibliothek wieder.

In letzter Zeit geht der Trend im Romanbereich aber in ein paar wenige Richtungen: Krimi, Thriller, Neue Frau und Historisches.

Der absolute Renner dieser Kategorien ist der Krimi. Jedoch nicht der normale Krimi. Irgendwo auf der Welt gibt es einen oder mehrere Tote. Ein Kommissar, der vielleicht an einem exotischen oder historischen Ort ermittelt: Schöne Frauen, heiße Verfolgungsjagden, große Showdown-Effekte. Nein, das ist es nicht was das Herz der Krimileser höher schlagen lässt. Es sind die Regional- oder Regiokrimis. In einer bekannten Region Bayern, Franken..., an einem bekannten Ort München, Nürnberg....spielt der Krimi. Nicht nur die Handlung ist für den Leser hier wichtig, sondern auch die eigene Region bzw. Stadt will er in der Geschichte wiederfinden und wiedererkennen. Es agieren Leute wie du und ich und man kennt die Orte und Plätze.

Da die Nachfrage nach dieser Sorte Krimi in letzter Zeit sehr groß war, hat die Stadtbibliothek in der Romanecke ein extra Regal für Regionalkrimis geschaffen. Dort stehen über 65 Romane und warten auf ihre Leser. Neuanschaffungen nicht ausgeschlossen! Übrigens, schon Leser der Stadtbibliothek?

Unsere Roman-Empfehlung:

Christian Klier, Klotz und der unbegabte Mörder(Regionalkrimi), Emons 2012

Nach einer durchzechten Nacht wacht Hauptkommissar Werner Klotz auf einer Parkbank auf – und entdeckt die Leiche einer schönen jungen Frau. In ihrer Brust steckt ein Pfeil, in ihrem Blut liegt ein Strauß roter Rosen. Die Ermittlungen führen an eine Schule. Dort gibt Klotz, undercover als Lehrer tätig, der Pisa-Misere ein völlig neues Gesicht. Und er lernt vor allem eines: Der Fall ist weit komplizierter, als gedacht.

Unsere Sachbuch-Empfehlung:

Louise Jacobs, Fräulein Jacobs funktioniert nicht: als ich aufhörte, gut zu sein, Knaur, 2013

In ihrer Autobiografie schildert die Autorin des Bestsellers „Cafe Heimat“, die Geschichte ihrer Familie, der Kaffeeröster-Dynastie Jacobs, ihr Anecken in Familie und Gesellschaft, ihre Suche nach einer befriedigenden Existenzform in Freiheit.

Das Lesen die Bad Neustädter am liebsten

- Platz 1: **Greg's Tagebücher, Gibts Probleme, 2010**
- Platz 2: **Jussi Adler-Olsen, Schändung, 2010**
- Platz 3: **Jussi Adler-Olsen, Das Washington Dekret, 2013**
- Platz 4: **Samuel Koch, Zwei Leben, 2012**
- Platz 5: **Charlotte Link, Im Tal des Fuchses, 2012**
- Platz 6: **Nele Neuhaus, Böser Wolf, 2012**
- Platz 7: **Jussi Adler-Olsen, Verachtung, 2012**
- Platz 8: **Greg's Tagebücher, Ich war's nicht, 2010**
- Platz 9: **Helmut Vorndran, Der Colibri-Effekt 2013**
- Platz 10: **Rita Falk Griessnockerlaffäre, 2012**

Termine im April

18.04.2013 15.30 Uhr Märchenstunde

Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

Mo, Di, Do, Fr 10:00-18:00 Uhr und Mi 14:00 - 18:00 Uhr
Im Internet finden Sie uns unter www.stadtbibliothek-nes.de

Unsere Kinderbuch-Empfehlung:

Volker Präkelt, Baff Wissen! Ach, du lieber Gott!, Arena, 2012

Speisung der Fünftausend. Hier gibt's Brot und Fische für alle. Der Gastgeber: Jesus. Was Passiert? Ein Wunder. Das ist wichtig für die Christen. Und wie denken Juden, Muslime und die Anderen? Das Buch erklärt Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus und Hinduismus. Fünf Freunde und ihr Coach gehören derselben Fußballmannschaft, aber unterschiedlichen Religionen an: auf spielerische Weise wird hier Wissen vermittelt und für Verständnis, Toleranz und Respekt geworben.

Unsere Kinder-Hörbuch-Empfehlung

Jörg Hilbvert, Ritter Rost: Das Phantom, Sony Music 2013

Ein Phantom verunsichert Schrotland. Ausgerechnet der ängstliche Ritter Rost soll dem Treiben ein Ende bereiten. Da taucht Phantomjäger Jean-Jaques LeNoir auf und König Bleifuß beauftragt ihn mit dem Schutz seiner Schatzkammer. Ob der Schatz bei LeNoir in guten Händen ist?



Mariocopa Pixelio.de

SCHULANMELDUNGEN FÜR DAS SCHULJAHR 2013/2014

Werner-von-Siemens-Realschule



Schüler aus der Grundschule, die im kommenden Schuljahr in die 5. Klasse der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt überwechseln wollen, müssen von mindestens einem Erziehungsberechtigten an folgenden Tagen :

Montag, 06. Mai 2013 • Dienstag, 07. Mai 2013 und am Freitag, 10. Mai 2013 angemeldet werden.

Das Sekretariat ist Montag und Dienstag von 08:30 bis 15:30 Uhr, Freitag von 08:30 bis 10:00 Uhr geöffnet.

Neu! Schulanmeldung Online:

Bitte rechtzeitig die Anmeldung auf unserer Homepage www.rs-nes.de

(Anmeldung – zur Online-Schulanmeldung) ausfüllen und ausdrucken.

Mitzubringen sind das Übertrittszeugnis (Original) der Grundschule und die Geburtsurkunde mit Taufnachweis (in Kopie) oder das Stammbuch, bei Alleinerziehenden ein Erziehungsnachweis, sowie die online ausgefüllten und ausgedruckten Vordrucke:

**Schülerdatei –
Ersterfassung,**

**Erfassungsbogen für
die Schülerbeförderung**

(nur wenn Ihr Kind unter die Kostenfreiheit des Schulweges fällt),

**Einwilligung in die
Veröffentlichung von
personenbezogenen
Daten.**

Für Schüler, deren Übertrittszeugnis nicht die Eignung für die Realschule enthält, findet vom 14. Mai bis 16. Mai 2013 ein Probeunterricht statt.

Für Schüler der Grundschule, die den Probeunterricht am Gymnasium nicht bestehen, und die Eignungsbedingungen für die Realschule erfüllen, ist eine nachträgliche Anmeldung am Dienstag,

04.06.2013 in der Zeit von 08:30 bis 11:30 Uhr möglich. Das Gymnasium informiert über die entsprechenden Bedingungen. Für Gymnasiasten, die an die Realschule überwechseln möchten, wird eine Voranmeldung empfohlen. Über deren endgültige Aufnahme wird jedoch erst nach Vorlage des Jahreszeugnisses entschieden.

Rhön-Gymnasium - Informationsabend

Am **Donnerstag, 18.4.2013**, können sich interessierte Viertklässler und deren Eltern von **18:00-20:00 Uhr** im Rhön-Gymnasium über den Übertritt ans Gymnasium und über die besonderen Angebote des Rhön-Gymnasiums informieren. Ab 18:00 Uhr führen die Tutoren Eltern und Schüler durch das Schulgebäude, und die einzelnen Fächer präsentieren sich in der Aula. Auch die Mitarbeiter der offenen Ganztagschule (kostenlose Nachmittagsbetreuung an zwei bis vier Tagen) stellen ihre Arbeit dort vor. Um 19:00 Uhr beginnt für die Eltern ein Informationsvortrag. Die Kinder besuchen zeitgleich Schnupperunterrichtsstunden in Englisch und Latein.

Der Anmeldezeitraum beginnt am 6.5. und endet am 10.5.2013 (Mo-Mi: 8:00-15:30 Uhr, Fr: 8:00-11:30, Raum A202).

Die notwendigen Formulare können auch von der Homepage des Gymnasiums heruntergeladen werden: www.rhoen-gymnasium.de. Für Schüler, deren Übertrittszeugnis nicht die Eignung für das Gymnasium enthält, findet vom 14.5. bis zum 16.5.2013 Probeunterricht statt.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen			
Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Brille	Lesebrille mit silbernem Gestell, Typ Filtral	Rhön-Klinikum, Salzburger Leite	14.02.2013
Brille	Korrekturbrille, nicht getönt	Marktplatz, Nessi-Haltestelle	04.03.2013
Foto/Film/Video	Fotoapparat (digital), Nikon, mit Mäppchen	Am Aspen, Hochbehälter	14.02.2013
Schlüssel	Anzahl: 1, DOM am Schlüsselring	Goethestraße, Kreisklinik Bad Neustadt	20.02.2013
Schlüssel	Anzahl: 3, Abus, Errebi, mit blauem Schlüsselband und Anhänger	Salzpforte, Nescafé	21.02.2013
Sport- und Freizeitartikel	schwarze Teleskopturnstange mit Aufschrift	Bad Neustadt a.d.Saale	14.02.2013
Uhr	Krohnen & Söhne, Armband Metall, analog	Triamare	03.03.2013

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de

- Rathaus Service Portal
- Fundsachen online suchen

Öffentlicher Versteigerungstermin

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll folgendes Grundstück öffentlich versteigert werden:

Termin: Donnerstag, 11. Juli 2013
Uhrzeit: 13:00 Uhr
Raum: 7, Sitzungssaal
Ort: Amtsgericht Schweinfurt, Rüfferstraße 1, 97421 Schweinfurt

Anschrift: Nähe Liebenthaler Straße, Herschfeld,
Objektbeschreibung: Unbebautes Grundstück im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Herschfeld-Ost“; in Biotopkartierung aufgeführt, betroffen ist hiervon der südliche Grundstücksbereich; grds. Bebauung des nördlichen Grundstücksbereiches mit zwei Einfamilienhäusern möglich.
Größe: 2.628 m²
Verkehrswert: 47.000,00 €

Zusatzbemerkungen:
 Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.
 Den gesamten Wortlaut der Terminbestimmung können Sie auch in den Aushangkästen im Rathaus sowie im Stadtteil Herschfeld nachlesen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Justizportal des Amtsgerichtes unter www.zvg-portal.de oder beim Amtsgericht Schweinfurt unter der Telefonnummer: 09721/542-451.

Verunreinigung landwirtschaftlicher Nutzflächen mit Hundekot

In letzter Zeit ist eine immer stärkere Verunreinigung landwirtschaftlicher Nutzflächen durch Hundekot festzustellen.

Hierzu weist das Bayer. Innenministerium auf Folgendes hin:
 Nach geltendem Naturschutzrecht ist es untersagt, landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzungszeit (Zeit zwischen Saat/Bestellung und Ernte) außerhalb vorhandener Wege ohne Zustimmung des Grundstücksberechtigten zu betreten (Art. 30 Abs. 1 S. 1 BayNatSchG). Darüber hinaus können Verunreinigungen von landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Hundekot Ordnungswidrigkeiten gem. Art. 57 Abs. 2 Nr. 2 BayNatSchG darstellen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

3. Änderung des Bebauungsplanes „Westlich des Lebenhaner Weges/1. Erschließungsabschnitt“ im vereinfachten Verfahren für den Bereich der Grundstücke FL.Nrn. 9122, 9122/1 bis 9122/12 und Teilbereiche der Grundstücke FL.Nrn. 9091, 9125 und 9131, Bereich Willi-Lemm-Straße, StT. Brendlorenzen

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale hat am 10.01.2013 die 3. Änderung des Bebauungsplanes für das Baugebiet „Westlich des Lebenhaner Weges/1.

Erschließungsabschnitt“ im vereinfachten Verfahren für den Bereich der Grundstücke FL.Nrn. 9122, 9122/1 bis 9122/12 und Teilbereiche der Grundstücke FL.Nrn. 9091, 9125 und 9131, Bereich Willi-Lemm-Straße, Gemarkung Brendlorenzen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Begründung im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt, Alte Pfarrgasse 3, Bad Neustadt a.d.Saale, zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und kann während der allgemei-

nen Dienststunden eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der

Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechend der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Verwenden von Himmellaternen in Bayern nicht gestattet

Ursprung in China

Diese wundervollen kleinen „Heißluftballone“ wurden vor fast 2.000 Jahren von dem chinesischen Militärführer Kong-Ming entwickelt, um militärische Informationen weiterzugeben und auf diesem Wege zu kommunizieren (Prinzip der indianischen Rauchzeichen). Später wurden diese Gefährte verbreitet in Asien eingesetzt: Freunden und Familienmitgliedern konnten durch das Steigenlassen der Himmellaternen über viele Kilometer hinweg Gesundheit und Wohlbefinden signalisiert werden. Heute werden die Himmellaternen bei den unterschiedlichsten Anlässen als Glücksbringer ein-

gesetzt, um einen Wunsch in den Himmel steigen zu lassen oder eines anderen Menschen zu gedenken.

Himmellaternen als stimmungsvolles Bild

Die Himmellaternen sind nun auch bei uns angekommen. Ähnlich wie in einem Heißluftballon erhitzt sich die Luft in der Papierhülle mittels eines Teelichts oder eines mit Wachs getränkten Filzes.

Die Laterne steigt in die Luft auf, meist in Höhen von 250 bis 500 Metern. Je nach Windlage bewegt sich die Himmellaterne in dieser Höhe in einem Radius von 150 Metern bis mehreren Kilometern, ohne dass sie gesteuert werden

kann. Erlischt die Flamme, beginnt der Sinkflug. Wohin die Himmellaterne „fliegt“ (Ballonexperten sprechen vom „Fahren“), ist meist nicht voraussehbar. Steigen sie bei Nacht in den Himmel auf, ergibt sich ein Bild, das als „magisch“ bezeichnet werden kann. Sie werden daher immer beliebter.

Himmellaternen als Gefahrenquelle

So schön die Anlässe auch sind und so feierlich und romantisch das Steigenlassen von Himmellaternen auch sein mag: In unserem dicht besiedelten Gebiet stellen die „ungesteuerten Flugkörper mit Eigenantrieb“ eine erhebliche Gefahrenquelle dar.

Wir wollen niemandem den Spaß verderben, doch in einem dicht besiedelten Land wie Deutschland ergibt sich aus dem Aufstieg von Himmellaternen eine Reihe von erheblichen Gefahren:

- Gefahren für den Flugverkehr
 - Gefahren für den Brandschutz
 - Gefahren für die Umwelt
- Der Gebrauch von Himmellaternen ist deshalb in Bayern durch § 19 der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB) verboten. Ausnahmen werden grundsätzlich nicht erteilt. Ein Verstoß hiergegen kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

Leni Gans, geb. 04.02.2013,

Marielena Räder, geb. am 05.02.2013,
Eltern: Räder Katharina u. Jochen, Bischofsheim a.d.R.,
Neubastr. 5

Cleo Schmitt, geb. 06.02.2013,

Elias Stein, geb. am 06.02.2013,
Eltern: Stein Sabrina Gudrun u. Markus Johannes,
Burkardroth, Büttnerstr. 17

Zoey Büttner, geb. am 13.02.2013

Eltern: Büttner Sabrina u. Bormann Michael, Mellrichstadt,
Mozartstr. 3

Nico Kaiser, geb. am 13.02.2013

Eltern: Kaiser, Sandra u. Christian Wolfgang,
Bad Neustadt a.d.S., Poststr. 17

Marie Hoenen, geb. am 13.02.2013

Anastasia Sviridov, geb. am 18.02.2013

Kilian Markus Eppler, geb. am 20.02.2013

Finn Muth, geb. am 23.02.2013

Eltern: Muth Tara-Tanita , Sondheim v.d.Rhön, Bachgasse 4

Lennox Kraus , geb. am 25.02.2013

Eltern: Kraus Vanessa Ute u. Patrick Alexander Helmut,
Mellrichstadt, Schillerstraße 17

Chayenne Seidenzahl, geb. am 26.02.2013

Eltern: Seidenzahl Alexandra Karola u. Bernd Alfons,
Wülfershausen a.d.S., Brückenweg 8

Andrea Alyona Reichert, geb. am 21.02.2013

Eltern: Reichert Janet u. Reichert Heiko Andreas, Schönau
a.d.Brend, Kreuzbergstraße 57

Felix Bardroff, geb. am 27.02.2013

Felix Hubert Omert, geb. am 01.03.2013

Eltern: Hillenbrand Daniela u. Omert Ronald Michael,
Bad Neustadt a.d.S., Kreuzberggring 2

Xenia Viktoria Hessler, geb. am 02.03.2013

Eltern: Hessler Marina u. Igor Garipov, Hohenroth,
Schlehenweg 1

WELLENSTEYN
Harbour Couture

Authentische Funktionsjacken

NEU
BEI PECHT

Entdecken Sie topaktuelle Mode von Wellensteyn

Schöne und vor allem praktische Herrenjacken bietet Wellensteyn an.

Die Jacken von Wellensteyn gibt es in vielen Farben und Ausführungen. Sie sollen vor allem in der Freizeit, beim Sport und bei Outdoor-Aktivitäten nützlich sein.

Diese Jacken trotzen jedem Wetter und muss Man(n) haben!

...fren dich drauf!
PECHT
Einkaufswelt